



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

21.07.1939 (Nr. 198)

Er scheint 7mal so dichtlich
Monatsbezug 2,30 einfl. B.
230 einfl. 4,70 der Ver-
setzungsgebühr) zugut. 42 B.
Stellgeb. Bezugspreis ist im voraus
abzur. Vertriebs: Hamburg 17272.
Eine Behinderung der Lieferung
verantwortlich seinen Anspruch auf
Rückzahlung des Bezugspreises.
Verlag: N.S.-Anwalder Ver-
lag GmbH, Bremen, Beren 6-8,
Hauptstr. 54/21, Postk. u. Compt.
5 11 15. C. P. r. z. Verlag: Westf.
12-13 Uhr Schließung Dienst-
tag und Freitag 12-13 1/2 Uhr.

Bremer Zeitung



Parteiamtliche Tageszeitung
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen

der Nationalsozialisten Bremens
Amtliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 198 / 9. Jahrgang

Freitag, 21. Juli 1939

Einzelpreis 15 Kpf.

Das einzige Vermächtnis Tannenbergs

Illusionen der Kriegstreiber zerstört

Der Oberbefehlshaber des Heeres, Generaloberst v. Brauchitsch, vor den Führern Großdeutschlands

Sohenstein, 21. Juli.

Es ist schon zur Tradition geworden, daß alle Kriegsschulen des Heeres am Ende ihrer Ausbildungszeit eine Schlachtfeld-Reise nach den historischen ostpreussischen Kampfgebieten um Tannenberg durchführen. Den Höhepunkt der diesjährigen Fahrt bildete ein feierlicher Appell im Reichsgrennmal Zannenberg, auf dem der Oberbefehlshaber des Heeres, Generaloberst v. Brauchitsch, der selbst lange Zeit Kommandierender General des I. Armeekorps war, zu den Führern auf diesem historischen Schlachtfeld sprach und dafür mit allen denen abrechnete, die vermeintliche Rechte auf diesen uralten deutschen Boden festhalten zu können glauben.

Am Donnerstag sind die einzelnen Führungsruppen kreisförmig von ihren Quartieren nach dem Mittelpunkt des Schlachtfeldes, dem Reichsgrennmal Zannenberg, marschiert, um an dieser Stelle einen Appell abzuhalten. Nach all den Eindrücken, die die Kriegsschüler auf dem Schlachtfeld gewonnen haben, ist jetzt im Angesicht des großen vorerwähnten Feldberns der Zannenberg ein Stundchen der inneren Sammlung gekommen. Diese Stunde bringt neben keinem Bild harten deutschen Soldatenums gleichzeitige eine ernste Rückschau auf die heldenhaften, herrlichen Kämpfe in diesem Disputantenlande.

Zur Rede im offenen, dem Adel des Reichsgrennmals amnestierten Bereich sind die Führer der Kriegsschulen Dresden, München, Hannover, Potsdam und Weizsäcker angetreten. Groß ist die Zahl der Ehren Gäste. Man sieht den ehemaligen Kommandeur der Kriegsschulen Westfalen, den Reichsführer, die Kommandeure der 11. und 21. Division Generalleutnant Bod und Generalleutnant von Both, den Chef des Heerespersonalamtes Generalmajor Keitel, den Sohn des Generalfeldmarschalls der Zannenbergerschlag-

Generalmajor a. D. von Hindenburg, den Chef des Generalstabes des I. Armeekorps Generalmajor von Bockmann und den Kommandanten der Befestigungen der Königsberg Generalmajor Brand.
Kurz und klar sind die Kommandos, als der Oberbefehlshaber des Heeres das Reichsgrennmal betritt, um in der Melbung des Kommandierenden Generals des I. Armeekorps und Befehlshabers im Wehrkreis I, General der Artillerie von Küster, entgegenzutreten. Dann meldet der Kommandeur der Kriegsschulen des Heeres, Generalmajor Brand die Kriegsschulen.

Der Oberbefehlshaber des Heeres, Generaloberst v. Brauchitsch, richtet durch das Spalier, vorab an der verfallenen Ehrenwände in die Hindenburgstraße, wo er am Sonntag das vorerwähnte Generalmajor, falls einen großen Kranz des Heeres niederlegt. Zu gleicher Zeit wird von den Kriegsschulen je ein Kranz an den beiden Gräbern der unterstammten Soldaten niedergelegt.

Sodann ergreift der Oberbefehlshaber des Heeres das Wort und führt u. a. aus:

„Nach Tannenberg heute zu gehen, heißt Geschichte zu begreifen! In diesen Augenblick und an dieser Stelle erscheint es mir allerdings nicht genug, nur vom Jahre 1914, den Sieg der 8. deutschen Armee und dem Feldherrn Hindenburgs und Ludendorffs zu sprechen. Dieser Boden ist ein alter geschichtlicher, und was ich in harter Betonung auch allen noch einmal sagen will, ein alter deutscher Boden. Hindenburg wählte, um was es sich handelte, als er sagte, es gelte: „Was alle Preußenland wirklich und völlig zu befreien.“

Preußenland — deutsches Land! Eine Parole geradezu für die Zannenberg-Fahrt der Kriegsschulen im Jahre 1939! Eine Parole aber auch an diejenigen, die vermeintliche Rechte auf diesen uralten, in tausendjähriger Tradition mit deutschem Willen und deutscher Geschichte verbundenen Boden jetzt festhalten und glauben machen wollen, daß die Kraft zu seiner Behauptung nicht mehr die alte ist! Ein Streben, den ein Soldat nicht gern mit dem Wort verbindet!

Ich brauche nur auf euch Führer des Lehrganges 1939 zu blicken, um zu wissen: Ihr verlorst das gleiche Lehrgangswort hier in tapfer kämpfte, das am 30. April seinen Grund unterlegen, dennodt heute! Ihr müdet, wie eure Väter auch mit Freuden euer bestes, euer Blut für Volk und Führer hingeben! Wir haben den Kampf nicht mit Freuden, ihn aber noch nicht weniger.“

„Erinnerung an eine eigene Dienstzeit als Kommandierender General und Befehlshaber im Wehrkreis I zeichnete Generaloberst vor dem Disziplinarbühnen ein Bild von dem ostpreussischen Land, seinen Menschen und seinen Soldaten.“

(Fortsetzung auf Seite 2)

Hermann Göring im Ruhrgebiet

Jubel um den Generalfeldmarschall — Besichtigung der Hasen- und Industrieanlagen

Elben, 21. Juli.

Generalfeldmarschall Göring legte am Donnerstag seine Fahrt von Duisburg-Abruzzo aus auf dem Rhein-Genne-Kanal fort. Er kam hierbei mitten durch Deutschlands Westfälische und gemäßigtes Subalpinen Gebiet, das Ruhrgebiet. Die ungläubigen räumlichen Schereneiten, die stetig laufenden Mäher auf den für den Bereich der Hasen und die gemäßigten Höhenlagen legen bereites Zeugnis ab, wie hier, wo deutsche Arbeiter unermüdet schaffen, Deutschlands Wirtschaftskraft voll und kühn ist.

Der Feldmarschall unternahm den Rhein-Genne-Kanal gleich den in den Worten befindlichen Wasserstraßen einer eingehenden Besichtigung. In den Höhen ließ er anlegen und ließ genau berichten über deren Bedeutung und die Umschlagflächen der letzten Jahre.
In Horne unternahm Generalfeldmarschall Göring eine Seefahrt, um der Bergwerks-Gesellschaft „Hörne“ einen Besuch abzustatten. Die Seefahrt brachte Hermann Göring einen begeisterten Empfang dar. Der Feldmarschall besichtigte die Hasenanlagen, die er sich eingehend erläutern ließ.

Unter braunem Jubel der Arbeiterkraft und der Bevölkerung legte sich daraufhin der Feldmarschall zum Badierwerk Scholten in Buer. Hermann Göring besichtigte das gewaltige Werk, in welchem Kohle zu Benzin verflüssigt wird, eingehend, und ließ sich von den technischen Direktoren alle Einzelheiten erklären. Nach hier empfing die Seefahrt den Feldmarschall und den Feldmarschall, die den Bergbau-Plan mit braunem Jubel, der den Männern der Arbeit anzuwenden, daß sie für ein Festtag war, ihren Hermann unter sich zu haben, so dem sie wissen, wie er um ihr aller Wohl besorgt ist.

Am Freitag, den 21. Juli, legte der Feldmarschall seine Fahrt auf seinem Motorboot fort. Die ganze Fahrt durch den Kanal umhüllte mit den aus dem Hasen herbeigekommenen Arbeitern in harten Reihen die Bevölkerung. Die Anteilnahme des Volkes im ganzen Ruhrgebiet und im weiten Westfalenland hat nach Mäher ein, die Begeisterung und die vielen zählenden Szenen, die sich dabei abspielten, sind nicht zu beschreiben.

Vom Rhein-Genne-Kanal über den Dortmund-Emms-Kanal erreichte der Generalfeldmarschall an Bord seines Motorbootes „Karin II“ gegen Abend Münster.

Naio!

„Englische Bomber könnten nach Berlin fliegen“

Paris, 21. Juli.

Am Zusammenhang mit dem erneuten Provocationsflug von hundert britischen Maschinen über französische Gebiet führte der „Naio“, es handelte sich hierbei um geführte Manöver, die die Beziehungen und Maßnahmen vorzuführen helfen, wie sie im „Naio“ angedeutet wurden (?). Man brachte nur darauf hinaus, daß die schweren Wellington-Bomber mit einer Bombenlast die Entfernung London — Berlin und zurück, die kaum 2000 Kilometer beträgt, in nur durchfliegen könnten. Das Wort ergreift sich nun in einem Lob für die britischen Maschinen, also allerdings zu erwähnen, daß die englischen Reklameveranstaltungen in ihrer Weise fliegerische Leistungen darstellen. Man vertritt natürlich auch noch einen tatsächlichen „Entfall“, ganz andere Verhältnisse, die gerade gelegt werden müssen; denn die deutsche Luftmacht, die sich im Spanienkrieg ausbilden bewährte, ebensowenig mit den britischen Maschinen, sondern die nötige dafür Sorge tragen, daß den englischen Wellington-Bombern derartige Spionageflüge nach Berlin, wie sie der „Naio“ offenbart, nicht schnell vertrieben werden.

„Deutsche Wehrmacht in der Welt unerreich“

Gespräch mit dem slowakischen Kriegsminister — Die militärische Stärke der Westmächte

(Von unserem nach Freiburg entsandten Sonderberichterstatter)

rd. Freiburg, 21. Juli.

„20.000 deutsche Soldaten in Sissein“ — „Slowakei-Aufmarschlag gegen Polen“
o hießen in den letzten Wochen einige „Drachmeldungen“ der Einkäufer. Der Verleumdungsmittel der Slowakei, General Carlos, nahm in einer Unterredung mit unserem Sonderberichterstatter Karl Wegmann zu diesen Nachrichten Stellung, außerdem gab der General, als hervorragender Kenner der französischen, englischen und polnischen Waffen, unserem Sonderberichterstatter ein aufschlußreiches Bild über die Kriegsstärke dieser Mächte.

Der General, der auf südböhmischen Höhen beim Bau der slowakischen Festungslinien stand und der vielen Besprechungen mit englischen und französischen Militärkommissionen beizuhohe, erhielt so einen ausgezeichneten Einblick in die Bewehrung der Westmächte. Die Bewehrung englischer Wehrungen über die besten Ausstattung der britischen Soldaten schließt der slowakische Heeres greifen Wert gelegt. Da aber niemals besondere Waffenlieferungen aus Frankreich nach der Tscheko-Slowakei erfolgt waren, könne die slowakische Ausstattung nicht schlechter als die französische gewesen sein. Die Kämpfe in Spanien hätten die Vermutung bestätigt.
„Die militärische Lage hat sich“, so umreißt General Carlos seine Ansicht, „in den letzten zehn Monaten für England und Frankreich verschlechtert. Bis zum Oktober

1938 bildete die Tscheko-Slowakei eine feindselige Aneinanderung in deutschen Lebensraum. Die Westmächte läßt sich aber nicht hart genug, diese Festung zu verbleiben, wie könnten sie sich heute härter wahren? Deutschland hat seit den geschichtlichen Erbverträgen keine Festungen im Osten und Westen verloren. Seine Wehrmacht ist quantitativ und qualitativ noch verbessert worden. Die Macht liegt damit auf der Seite des Reiches, den Polen und dem Danzig, ist eine deutsche Stadt. Niemand kann die Deutschen zu verstehen. Gerade das Empirie ist heute, wie dies die letzten weltpolitischen Ereignisse erneut bewiesen haben, durch den Krieg bis ins Mark veränderbar.“

Aus diesen Betrachtungen erzieht sich für den Kriegstreiber der Westmächte: „Den 150 Millionen Deutschen und Italienern, denen sich im Entfall noch andere Staaten in Europa anschließen würden, könnten England, Frankreich und Polen mit ihren Wehrmächten gleich schlagkräftige militärische Macht gegenüberstellen. Marschall Göring hat in seiner Luftwaffe durch die Führung ihrer Division eine Kriegskraft entwickelt, die allen Gegnern weit überlegen sein würde. Deutschland baut längst die schnellsten und wichtigsten Maschinen der Welt. Die Weltverbände haben dafür eine sehr klare Sprache. Man braucht außerdem nur an die Siege der deutschen Luftflotte in Spanien zu erinnern. Die Flottille des Reiches gibt seit Jahren als die beste der Welt. Von den anderen Truppenverbänden ist weniger bekannt, aber es ist nicht leicht, die Flottille der Reichswehr aus der Welt zu entfernen. Die Flottille der Reichswehr ist die hervorragendste Flottille der Welt.“

Einzelnen — Grundpreise:
Die 22-mm-Belle im Einzelteil 13 Kpf., die 78-mm-Belle im Einzelteil 75 Kpf. Einzelpreis Grundpreise für kleine Familienangehörigen a.) sowie sonstige Bestimmungen Preisliste 7 Stadtplatz O, für Einzelnen durch den Fernsprecher keine Gewähr. Annahmestunde 16 Uhr. Geschäftszeiten: In Bremen: 21m Oeren 6-8, Fernsprecher Nr. 54121. In Oldenburg: 51115. In Oldenburg: 51115. In Oldenburg: 51121. In Oldenburg: 51121.

Britischer „Spazierflieger“ nach Berlin?

Zum zweiten Male unternahm am Mittwoch britischer Bomber einen sogenannten Trainingsflug über Frankreich. Da aber von den englischen Geschwadern weder ein abendbeizühender Lärm erzeugt, noch der Himmel verunkelt wurde, sah sich der französische Presse veranlaßt, mehrheitlich durch bombastische Berichte die Bedeutung dieser „regelrechten Manöver“ und ihren Wert für den „Entfall“ glaubhaft zu machen. Kann nicht jeder brave Demokrat den Kopf höher tragen, wenn er im „Naio“ die aufreizende Behauptung liest, daß die Wellington-Bomber mit Leichtigkeit von London nach Berlin und wieder zurückfliegen könnten? Gewiß ist die Ueberwindung von 2000 Kilometern durch ein modernes Flugzeug heute keine Sentation mehr, wie auch die Einwirkungsfähigkeit der britischen Maschinen nach Frankreich keineswegs als besondere fliegerische Leistungen angesehen werden können. Der Zweck des „Naio“-Kommentars besteht vielmehr darin, den Aufgebot zu ermuntern, daß die Demokratien die absolute Luftüberlegenheit besitzen und eine Bombardierung Berlins gewissermaßen eine Kleinigkeit darstellt.

Zum großen Leidwonne der militärischen Sachverständigen in England und Frankreich stehen diesen Spazierfliegern nach Berlin jedoch allzu lebensgefährliche Schwierigkeiten entgegen. Mit fächerlicher Präzision, die heute nicht einmal mehr uralten Grobmüttern imponieren kann, erzählt die demokratische Presse, daß die britischen Flugzeuge bei ihrer letzten Expedition nach Frankreich eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 320 Stundenkilometern erzielt hätten. Kein Wunder, daß von den gleichen Wätkern am anderen Tag die Meldung der Anerkennung des mit einem Messerflurmit-Jagdflugzeug ME 109 R aufgestellten absoluten Geschwindigkeitsrekordes von über 750 Stundenkilometern entweder verschwiegen oder nur an ungeschicklicher Stelle veröffentlicht wurde.

Abgesehen von der Tatsache, daß die deutschen Jäger also gut und gerne doppelt so schnell sind wie die modernsten britischen Bomber, haben die Engländer beispielsweise in Spanien mit der deutschen Flak höchst unangenehme Bekanntheit gemacht. Wo diese irgendwo in Spanien auftauchte, war nach der ersten schlechten Erfahrung kein feindlicher Flieger mehr zu sehen, so daß unsere Flakgeschütze schließlich zum Erdbeobachtungs-eingelicht wurden, weil kein Gegner sich mehr in ihrer Nähe wagte. Während aber in Spanien nur wenige deutsche Batterien vorhanden waren, stehen überall im Reich Geschütze genug zur Verfügung, um gemeinsam mit den anderen Abwehrmitteln dafür zu sorgen, daß keiner der berühmten Wellington-Bomber jemals nach Berlin „spazieren“ fliegt oder, falls er sich doch zu weit vorwagt, nicht wieder nach England zurückkehrt!

Unser Tagesspiegel

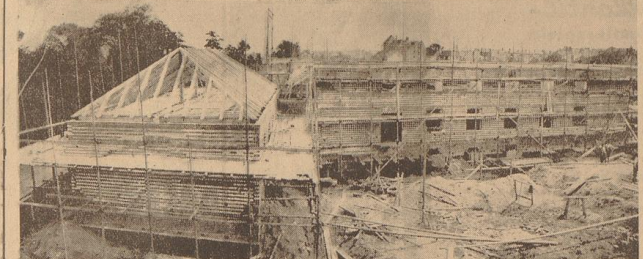
(Unsere heutige Ausgabe umfaßt 14 Seiten)
Bei den englisch-polnischen Kreditverhandlungen kam der Preisfrage der britischen Ausbeutepolitik zum Vorschein.
Der slowakische Kriegsminister besichtigte den slowakischen Wehrmacht in der Welt als unerreich.
Von Brauchitsch sprach im Reichsgrennmal Zannenberg zu den deutschen Führern.
Generalfeldmarschall Göring weite im Ruhrgebiet.
Dr. Wegmann antwortete auf die Fragestellung der „Naio“, „Karin“ durch Freiburg in Hamburg vor auswärts-Prezidenten.
Das neue deutsch-französische Handelsabkommen regelt u. a. den Bezug von Kolonialgütern.
Mit der Schweiz wurde ein neues Wirtschaftsabkommen abgeschlossen.
Die Reichsflotte 1939 führt ab heute über die Adolf-Hitler-Flotte.
Die Minister der Bremer H.A. wurden abgeschlossen.
Auch die Bremer Straßenbahn stellt jetzt weitaufsteigende Kräfte ein.
Die in einem besetzten Bergwerk eingeschlossenen 1200 Bergleute wurden humanitär geteilt.
In Berlin nahmen die Reichsmittelstände der SA ihren offiziellen Aufmarsch.

Bremer Jungmädelsbrief aus Juit

139 Braune Jungmädelsbrief aus Juit... Ich bin so glücklich, dass ich...

Gröpelingen-Weser' vor dem Richtfest

Das zweite NSDAP-Gemeinschaftshaus im Westen bis zur Dachstuhlkonstruktion entstanden



Blick auf den umfangreichen Bau in seinem heutigen Zustand

Aufnahme: Schmidt

Nachdem bereits Mitte März des Jahres das Gemeindefesthaus...

Gesamt der für 500 Personen vorzusehende Gemeinschaftsraum...

Eheschulung unvergeßlich

Jeder Gau soll seine eigene Bräuteschule erhalten

Die Ehe ist ein heiliges Band, das durch die Eheschulung...

Die Bräuteschule soll nicht nur die Braut, sondern auch den Bräutigam...

Neuer Film in Metropool

„Gewagtes Spiel“

Das Verbot dieses englisch-französischen Gemischtspielstücks...

Hinweise

Hier folgende Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil!

„Mark und Pfennig“ in unseren Kolonien

Schöne Frauen für Hundezähne

Dresden, 20. Juli. Einhundert Mark zählt die Gouvernementshauptstelle...

Die Deutsche Reichsbank hat sich für die Einführung des Reichsmarkes...

Neue Flugdienstbekleidung für Studenten

Die Flugdienstgruppen und Arbeitsgemeinschaften an den technischen Hochschulen...

„Mark und Pfennig“ in unseren Kolonien

Die Deutsche Reichsbank hat sich für die Einführung des Reichsmarkes...

Ebb un Floot

Opfungs, so Sommerfest fielt an dat ja mehr op dat, op Ebb un Floot as anderdays...

De wullen seggt lagor, mit Ebb un Floot tummt un geht de Wintig, undat ihell beeten...

Bremer Sportfischer fahren nach Holland

In diesen Tagen fahren 40 Sportfischer aus Bremen nach Holland...

„Wille und Leistung Ostfrieslands“

Der Präsident der Handwerkskammer E. Heiers wendet sich an die Bremer Handwerker...

Unterstütze die NSV Arbeit

Die NS-Volkswohlfahrt unterhält bereits 51 Kleinkinder- und Säuglingsheime.

„Mark und Pfennig“ in unseren Kolonien

Die Deutsche Reichsbank hat sich für die Einführung des Reichsmarkes...

Sein Lächeln bezaubert die Welt

MAURICE CHEVALIER



GEWAGTES SPIEL

Ein René-Claire-Film in deutscher Sprache

Eine wirklich lustige Komödie mit groteskem Einschlag, ein heiterer Film mit bezaubernder Ironie und einer Fülle komischer Situationen!

Jugendliche zugelassen

Im Vorprogramm:

1. Rumänien, das Land des Erdöl (Kulturfilm)
2. Die neueste UFA-Tonwochenschau

Ab heute: 6.00 8.30

UFA Metropol

Vorverkauf ab 5 Uhr an der Theaterkasse

Astoria

Spitzenleistungen der Artistik im Juli-Programm

Atlantic-Künstlerspiele

täglich nachmittags u. abends das hervorrag. Juli-Programm

Atlantic-Café

Zum 1. Male in Deutschland

Bruno Sarti

mit seinem Italienischen Attraktions-Orchester unter der Leitung der Kapellmeisterin A. Ballocca

Voranzeige!

Vom 28. bis 31. Juli 1939

Gastspiel der 20 Ungarnkaben

vom Radiosender Budapest



Drei Frauen um Verdi

Ein Film mit

Benjamin Gigli
Maria Cebotari

„Drei Frauen um Verdi“ gehört zu den Spitzenwerken europäischer Filmkunst und wird für jeden Besucher zu einem nachhaltigen, ergreifenden Erlebnis!

Die Jugend hat Zutritt!

TIVOLI

5.30 • 8.45

Lachstüme

entfesseln die beliebtesten Darsteller:



TOBIS

Heinz Rühmann
Leni Marenbach, **Hans Söniker**
Heli Finkenzyler

in dem tollsten und übermütigsten aller Filmschwänke:

DER MUSTER GATTE

SCHAUBURG

4.30 • 8.30

Die Finkenzyler Viktoria de Kowig

in dem Tobis-Lustspiel:

Scheidungsreise



mit **Milde v. Stolz**, **A. v. Schlettow**, **Hans Olden**

Ein herrliches Spiel von: **Heinz Sperl**, dem Autor von: „Wenn wir alle Engeln wären“

MERGNES

8.30 • Montags auch 4.30

Fant der Banditen KAMERZET

5.0000

mit **Jeanette MacDonald**, **Nelson Eddy**

Im goldenen Westen

In deutscher Sprache!

Jugendl. ab 14 Jahre haben Zutritt!

DECLA

8.30

Die Vereinigten UFA-Theater zeigen:

Grenzfeuer

Ein ungemein spannender Film vom Kampf der Grenzer mit den Schmugglern!

In den Hauptrollen:
Attila Hörbiger
Gerd Maurus
H. A. Schlettow
Ludivig Kersch

Jugendliche haben Zutritt

Täglich: 3.30, 6.00, 8.45

EUROPA

Vorverkauf ab 4 Uhr

Verweiblichung

DANIELLE DARRIEUX

Die ergreifende Tragödie einer jungen, von aller Welt verlassen Studentin, die in ihrer Not und Verzweiflung auf Abwege gerät.

Ein Spiegelbild des Lebens in deutscher Sprache für Jugendliche nicht zugelassen

Der Riesen-Erfolg jetzt

Tagl. 5.00, 8.30 Täglich: 8.15

KAISER PALAST

Montag auch 5 Uhr

Der neue abenteuerliche UFA-Film aus der ewigen Eiswelt Grönlands — das erbitterte Ringen zweier Eismeerjäger um eine Frau.

In den Hauptrollen:
Hilde Sessak
Ferdinand Marian
René Deltgen
Fritz Kampers

Jugendliche nicht zugelassen

Täglich 8.15 | Täglich 8.15

HANSA APOLLO

Barberina

Hannelore Schroth, Rolf Meubius, Walter Steinbeck u. a.

In dem erfolgreichen Terra-Lustspiel:

Spiel im Sommerwind

Ferner das interessante Beiprogramm **Das norwegerische Klavier mit dem neuen Ton**

Jugendliche haben Zutritt

Tagl.-Zl.: 11.00, 17.00, 8.45, 6.00, 7.00, 8.45

Admiral-PALAST • HEMMSTR.

Anfang 8.15 Uhr

Clark Gable, Myrna Loy
Spencer Tracy

in dem M-G-M-Großfilm

Der Werkpilot

In deutscher Sprache

Kammer-

Lichtspiele Osterforstweg 105, R. 26583

Hans Albers
Camilla Horn, **Françoise Rosay**

in dem großen Erfolgsfilm

Fahrendes Volk

mit **Hannes Stelzer**, **Herbert Hübner**, **Alexander Golling**

Täglich: 3.30, 5.45, 8.30 Uhr

Eintritt jederzeit

SKALA

Faulenstr. 55-59 Anf.: 4, 4.15, 8.30
Sonntags 5.30 Freitag-Montag

Männer müssen so sein

Ein Film aus der Welt des Zirkus und des Varietés.

Nur Dienstag und Mittwoch (Donnerstag geschlossen)

Helden in Spanien

Jugendliche zugelassen

WELT THEATER

NORDSTR. 20/1/2

Ab Freitag 8.25 Uhr

Der Vierte kommt nicht

Der stärkste Kriminalfilm des Jahres

Alhambra

Gröpelinger Heerstraße 195/97

Anfang: 8.15, Sonntag: 5.15, 8.15

Frauenhäre

mit **Loretta Young**, **Robert Taylor**

im Beiprogramm:
Der Mann, der die Frau heiratete
Schmeling - Heuser

Sonntags, 2 Uhr, gr. Jugendvorst.

CAPITOL

GRÖPELINGEN

Tägl. 8.15, Sonntag 5.30 u. 8.30

Die Frau am Steuer

Sonntag, 2 Uhr, gr. Jugendvorst.

Buntenior-Lichtspiele

Bunteniorstr., Ecke Gallertstr.

Anf. 8.15, sonntags 5.10 u. 8.15
Freitag bis Montag

Der Gouverneur

Der Film der großen Spannung, m. **Brigitte Horn** u. **Willy Birgel**

Dienstag bis Donnerstag

Spiel im Sommerwind

Ein frisch-fröhlicher Film mit **Hannel. Schroth** u. **Rolf Meubius**

Gloria

Lichtspiele • Mieselstraße

Täglich 30.15 Uhr
vom 21. bis 24. Juli:
Willi Forst

ein bländende Filmkomödie mit **Oliga Tschschowa**, **Ilse Werner**, **Hilde Hildebrand**, **Lizzi Waldmüller**

ODEON

Tägl. 20.15, Sonntags 17.15, 20.15

Willy Birgel
Sybille Schmitz

Hotel Sacher

Ein Ufa-Großfilm seltsamer Abenteuer und erregender Schicksale.

ODEUM

WOLTHERSHAUSEN

Täglich 8.15 Uhr

Ich bin gleich wieder da

Sonntag, 2.30 Uhr, gr. Jugendvorst.

KARTEIKARTEN für viele Zwecke vorrätig. Extrantertungen

DANIEL SCHAD, Langenstr. 30

Central-Theater, Osleishausen, 8.30

Frau für Golden-Hill

im Beiprogramm:
Schmeling - Heuser

Europameisterschaft in Stuttgart. Von Dienstag bis Donnerstag

Der Florentiner Hut

Nürnberg

„Der Fränkische Hof“

Pressehotel

das Haus für Jedermann

geliegen am Bahnhof, ist neu eröffnet, 388 Betten, Zimmer von Mk. 2.50 an, Großgarage nebenan

lederen Freitag neu!

DIE POST

20 Pfennig

Die große Familien-Sonntags-Zeitung

Amliche Bekanntmachungen

Kündigung des Bundes „Neubestimmter“ G. B. (Vereinigung katholischer Schüler höherer Lehranstalten) und der Reichsbildergemeinschaft

Durch Erlass vom 27. Juni 1939 hat der Reichsminister für die Wissenschaften und Kunst das Reichsbildergemeinschaften zum 1. Juli 1939 aufgelöst. Die Reichsbildergemeinschaften sind dem Reichsbildergemeinschaften einverleibt. Die Reichsbildergemeinschaften sind dem Reichsbildergemeinschaften einverleibt.

Am 21. Juli, 15 Uhr, werden im Beisein des Reichsministers für die Wissenschaften und Kunst die Reichsbildergemeinschaften öffentlich meistbietend versteigert. Der Erlös wird bei dem Reichsbildergemeinschaften für die innere Verwaltung.

Versteigerung: Heute, Freitag, den 21. Juli, 15 Uhr, werden im Beisein des Reichsministers für die Wissenschaften und Kunst die Reichsbildergemeinschaften öffentlich meistbietend versteigert. Der Erlös wird bei dem Reichsbildergemeinschaften für die innere Verwaltung.

STAATSTHEATER

Sommeroperetten-

Spielzeit 1939

Eröffnungsvorstellung

Sonabend, 29. Juli, 8.00 Uhr, dann täglich 8.00 Uhr

Nimmelnblaue Träume

Libretto von H. Stolz
Musik von H. Stolz

Praktische Kostüme und Dekorationen / St. Zangeinlagen

Verkauf: täglich von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, sonntags von 10 bis 12.30 Uhr und 17 bis 19 Uhr

Keine Sommerpreize:
RM. 0.45 bis 3.10

Großes Geldpreiskegeln

am Sonntag, dem 23. Juli, Anfang 10 Uhr

Sulings-Gaststätte Kattenturm

Kul. 50/200

Das Schauspielhaus

feiert sein

30jähriges Jubiläum

das zu Höchstleistungen anspornen

Nehmen Sie an den festlichen Ereignissen teil und abonnieren Sie:

20 Vorstellungen:

- a) Die Komerspiele (Der Mittwoch, Der Freitag und der Sonnabend) von RM. 1.5- bis RM. 7.9-
- b) Das Sonder-Anrecht (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag) RM. 1.5- bis RM. 6.2-
- c) Die Deutsche Bühne (Montag) RM. 35.-
- d) Die Schauspielhaus-Gemeinschaft (Dienstag und Freitag) RM. 32.-

Zu zahlen in beliebigen Raten

••• Sichern Sie sich heute Ihr Anrecht •••

Anmeldungen im Büro von 9-13 Uhr und von 17-19 Uhr
Anruf Büro: 29742. Fedden: 20603

Bitte ausschneiden!

ZUM Senator

Fedelhören?

Für kleine Hochzeiten und Festlichkeiten jeder Art • Saal und Klubzimmer sind neu gestaltet

Jetzt Inhaber Küchenmeister H. Jacobs

Preissskat

Heute, 20.30 Uhr: 60 Cent Preis für 30 Plätze, Besondere 43/45 an Selbstfahrer w. 8.45 bis 8.45 30 Dorensterweg 55

Autofur

Auto-Anruf Automeyer

Motorradmarkt

Verkauf

Die neue Rennsportmaschine **R.S.** finden Sie bei uns

Stellen-Angebote

Männlich

Ausbringer nach d. Schulzeit, Mathematik, 09

Für Selbstfahrer 43097

Oewerdeck v. d. Steiner 133
Herrn Weser

Hoch- und Niedrig Wasserzeiten

1939

der Unter- und Außenweser

Zusammengestellt von der Wasserstraßendirektion Bremen

Einzelpreis 75 Pfg., bei Abnahme von 10 St. und mehr das St. 70 Pfg.

Zu haben in der

Bremer Zeitung

NS-Gauverlag Weser-Ems GmbH

Geeren 6/8 und in der Oberrnstr. 88

HV Norddeutsche Steingut

Die in Bremen abgehaltene HV der A.G. Norddeutsche Steingutfabrik in Groß- u. Feinwerk genehmigte einstimmig...

Die auf 4 (V. V.) Mill. RM Aktienkapital der Norddeutschen Steingutfabrik zur Ausschüttung kommende Dividende...

Rückführung von Anhaltische Kohlen und Werchenswerthe...

Einkreisungskredite schädigen Dänemarks Handel

Kopenhagen, 20. Juli. In einem Leitartikel beschäftigt sich 'Nationalitativ' mit dem Gefahren, die für die Interessen...

Das Verkleinerungsmaß des Reichensstandes Nr. 50 von 1937...

Baumwolle

Bremen, 20. Juli. Nordamerikanische Baumwolle. Basis middling nichts unter niedrigem nach den Bedingungen...

Table with columns: Bremen, Ver. Schina, Erdfrucht, 12.30 Uhr, 14.20 Uhr, Mehl, Schich, Abschneidung

Abrechnung 1.80 8.71 6.71 8.59 8.61 8.55

Bremen, 20. Juli. Der Markt eröffnete unter dem Eindruck der besseren Kaffee...

Hamburg, 20. Juli. Lokales per lb. Tendenz: ruhig

Ostindisch: Superfine mit. Scinde white rougher Bremen. Klasse 1

Ver. Schina 8.60/71 8.54/55 8.28 8.25 8.21-8.14-8.01

New Orleans. Heutige Not. 9.05 vorige Not. 9.15

Kaum Termin. Am Baumwollterminmarkt hat das Geschäft...

London, 20. Juli. Getreide. Erste Markt Juni 24/25. Erste Markt Juli 24/25

Wolle. Antwerpen, 20. Juli. Kammtzug. n. kg balt. Fr. n. lb. usent

London, 20. Juli. Bei Fortsetzung der 4. diesjährigen Londoner Kolonial-Versteigerung...

Londoner Kolonial-Versteigerung. (Sonderdruck 'Zollrat')

London, 20. Juli. Bei Fortsetzung der 4. diesjährigen Londoner Kolonial-Versteigerung...

Einigung mit unseren westlichen Nachbarn

Deutsch-französische und deutsch-schweizerische Wirtschaftsverhandlungen

(Von unserem Berliner Schriftleiter)

Die zwischen Deutschland und Frankreich getroffenen Wirtschaftsverhandlungen sind für beide Vertragspartner als befriedigend zu bezeichnen...

Die jetzt getroffenen Abmachungen sehen einmal vor, daß unsere Exporteure aus Frankreich bis Ende 1939 in der vollen Höhe...

Jeder der beiden Partner hat sich somit bemüht den Besonderen der anderen Seite Rechnung zu tragen...

Das zeigt neben den zwischen Deutschland und Frankreich getroffenen Abmachungen...

Die jetzt getroffenen Abmachungen Berlin-Paris stellen eine wesentliche Fortentwicklung...

Gut beschäftigte Pelzindustrie

Leipzig, 20. Juli. Auch im vergangenen Monat konnte die Pelzindustrie einen guten Geschäftserfolg verzeichnen...

Die Pelzindustrie hat im Juli einen guten Geschäftserfolg verzeichnet...

Warenmärkte

Hamburg, 20. Juli. Der Markt verläuft unruhig. Von den fernöstlichen Rohstoffen...

Getreide und Futtermittel. Berlin, 20. Juli. Auf dem Getreidemarkt überwiegen die Anforderungen...

Wolle. Antwerpen, 20. Juli. Kammtzug. n. kg balt. Fr. n. lb. usent

Warenmärkte. Berlin, 18. Juli. Auftrags 1851 Schweine. Von 9 bis 15...

Warenmärkte. Hamburg, 20. Juli. Lokales per lb. Tendenz: ruhig

Warenmärkte. Berlin, 20. Juli. Auftrags 1851 Schweine. Von 9 bis 15...

Warenmärkte. Hamburg, 20. Juli. Lokales per lb. Tendenz: ruhig

Warenmärkte. Berlin, 20. Juli. Auftrags 1851 Schweine. Von 9 bis 15...

Warenmärkte. Hamburg, 20. Juli. Lokales per lb. Tendenz: ruhig

Warenmärkte. Berlin, 20. Juli. Auftrags 1851 Schweine. Von 9 bis 15...

Warenmärkte. Hamburg, 20. Juli. Lokales per lb. Tendenz: ruhig

Warenmärkte. Berlin, 20. Juli. Auftrags 1851 Schweine. Von 9 bis 15...

Warenmärkte. Hamburg, 20. Juli. Lokales per lb. Tendenz: ruhig

Warenmärkte. Berlin, 20. Juli. Auftrags 1851 Schweine. Von 9 bis 15...

Warenmärkte. Hamburg, 20. Juli. Lokales per lb. Tendenz: ruhig

Industrieabreden mit Ungarn

Berlin, 20. Juli. Auf Anregung der deutschen und der ungarischen Regierung...

Die Abreden mit Ungarn betreffen die Erzeugung von Eisenwaren...

Die Abreden mit Ungarn betreffen die Erzeugung von Eisenwaren...

Argentinien beunruhigt

Buenos Aires, 20. Juli. Im Zusammenhang mit dem Sturz der Weizenpreise...

Die Weizenpreise sind in Argentinien stark gefallen...

Die Weizenpreise sind in Argentinien stark gefallen...

Berliner Devisenkurse

Table with columns: Telegraphische Auszahlung, Gold, 20. 7. 1939, 19. 7. 1939

Abgaben von der wasser festen Haltung des holländischen internen Marktes...

Berlin, 20. Juli. Der Londoner Goldmarkt betrug am 20. Juli...

Hamburg, 20. Juli. (Reichspreis des Vereins der Metallhandl. betriebl. Firmen) Silber...

Kupfer (per Tonne) Antwerpen 20. Juli. Antwerpen 20. Juli.

Standard per Kasse 42.69-75. Etanorm-Preis 70-71

Standard per Kasse 225-230. Nickel inlän. 100-105

Standard per Kasse 225-230. Nickel inlän. 100-105

Standard per Kasse 225-230. Nickel inlän. 100-105

Standard per Kasse 225-230. Nickel inlän. 100-105

Standard per Kasse 225-230. Nickel inlän. 100-105

Standard per Kasse 225-230. Nickel inlän. 100-105

Standard per Kasse 225-230. Nickel inlän. 100-105

Standard per Kasse 225-230. Nickel inlän. 100-105

Standard per Kasse 225-230. Nickel inlän. 100-105

Standard per Kasse 225-230. Nickel inlän. 100-105

Standard per Kasse 225-230. Nickel inlän. 100-105

Standard per Kasse 225-230. Nickel inlän. 100-105

Standard per Kasse 225-230. Nickel inlän. 100-105

